



**GESTRA Steam Systems**

# **NRS 1-51**

**DE**  
Deutsch

**Betriebsanleitung 808806-01**

Niveauschalter NRS 1-51

# Inhalt

Seite

## Einsatz

Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	4
Funktion .....	4

## Richtlinien und Normen

EG-Druckgeräte-Richtlinie 97/23/EG .....	5
Funktionale Sicherheit IEC 61508 .....	5
VdTÜV-Merkblatt Wasserstand 100 .....	5
NSP (Niederspannungsrichtlinie) und EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit) .....	5
ATEX (Atmosphere Explosible) .....	5

## Funktionale Sicherheit nach IEC 61508

Sicherheitstechnische Kenngrößen des Teilsystems NRG 1...-51 / NRS 1-51 .....	6
Begriffe und Abkürzungen .....	6
Bestimmung des Safety Integrity Level (SIL) für sicherheitsbezogene Systeme .....	7

## Technische Daten

NRS 1-51 .....	8, 9
Typenschild / Kennzeichnung .....	10

## Maße und Funktionselemente

NRS 1-51 .....	11
----------------	----

## Wichtige Hinweise

Sicherheitshinweis .....	12
Verpackungsinhalt .....	12

## Einbau

Niveauschalter NRS 1-51 montieren .....	13
---	----

**Elektrischer Anschluss**

Netzanschluss .....	13
Anschluss Niveauelektrode .....	13
Anschluss Steuerstromkreis.....	13
Anschluss Überwachungslogik (Standby Eingang).....	13
Anschluss Signalausgang .....	14
Werkzeuge.....	14
Anschlussplan Niveauschalter NRS 1-51 .....	15
Schaltbeispiele .....	16
Schaltbeispiele Legende .....	16

**Grundeinstellung**

Werkseinstellung .....	16
------------------------	----

**Inbetriebnahme**

Schaltpunkt und Funktion prüfen .....	17
---------------------------------------	----

**Betrieb, Alarm und Test**

Anzeige und Bedienung .....	18
-----------------------------	----

**Fehleranzeige und Abhilfe**

Anzeige, Diagnose und Abhilfe .....	18, 19
-------------------------------------	--------

**Weitere Hinweise**

Maßnahmen gegen Hochfrequenzstörungen .....	20
Ver- und Entriegelung .....	20
Überprüfung der Schaltpunkte .....	20
Niveauschalter außer Betrieb nehmen / auswechseln .....	20
Entsorgung .....	20
Hinweis zur Konformitätserklärung / Herstellererklärung <b>CE</b> .....	20

# Einsatz

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Niveauschalter NRS 1-51 wird in Verbindung mit den Niveauelektroden NRG 1...-.. als Hochwasserstandsicherung für Dampfkessel und Heißwasseranlagen eingesetzt.

Eine Hochwasserstandsicherung verhindert das Überschreiten des festgelegten höchsten Wasserstandes (HW) und schaltet dazu z.B. die Speisewasserzufuhr ab.

Bestimmungsgemäß kann der Niveauschalter NRS 1-51, abhängig von den aufgeführten Richtlinien oder Normen mit folgenden Niveauelektroden zusammen geschaltet werden:

Niveauelektroden NRG 1...-..			
EG-Druckgeräte-Richtlinie 97/23/EG + Funktionale Sicherheit IEC 61508 SIL 3	NRG 16-51	NRG 17-51	NRG 19-51
VdTÜV-Merkblatt Wasserstand 100	NRG 16-51 NRG 16-12	NRG 17-51 NRG 17-12	NRG 19-51 NRG 19-12

## Funktion

Der Niveauschalter NRS 1-51 ist ausgelegt für unterschiedliche elektrische Leitfähigkeiten des Kesselwassers und für den Anschluss von einer Niveauelektrode.

Siehe Abschnitt **Schaltbeispiele** S. 16.

Bei Überschreiten des höchsten Wasserstandes taucht die Niveauelektrode ein und im Niveauschalter wird Alarm ausgelöst. Dieser Schalterpunkt wird durch die Länge der Elektrodenverlängerung (Niveauelektrode NRG 1...-51, NRG 1...-12) bestimmt.

Nach Ablauf der Abschaltverzögerung öffnen dann beide Ausgangskontakte des Niveauschalters den Steuerstromkreis z.B. für die Speisewasserzufuhr. Wird die Abschaltung der Speisewasserzufuhr in einem externen Steuerstromkreis verriegelt, kann erst nach Austausch der Niveauelektrode wieder entriegelt werden.

Treten Fehler auf in der Niveauelektrode und/oder im elektrischen Anschluss, wird ebenfalls Alarm ausgelöst.

Bei Einbau einer Niveauelektrode in ein absperbares Messgefäß außerhalb des Kessels müssen die Verbindungsleitungen regelmäßig gespült werden. Während des Spülens wird in dem Messgefäß für 5 Minuten kein Wasserstand gemessen. Der Niveauschalter überbrückt deshalb die Niveauelektrode und überwacht die Spül- und Überbrückungszeit (Standby Eingang, angesteuert von der Überwachungslogik SRL 6-50).

Bei Verbindungsleitungen Dampf  $\geq 40$  mm und Wasser  $\geq 100$  mm gilt der Einbau als innenliegend. In diesem Fall kann auf vorstehende Überwachung der Spülvorgänge verzichtet werden.

Ein automatischer Selbsttest überwacht im Niveauschalter die Sicherheitsfunktionen. Im Fehlerfall öffnet der Steuerstromkreis unverzögert und schaltet z.B. die Speisewasserzufuhr ab.

Alarm- und Fehlermeldungen werden durch LED's angezeigt, außerdem wird unverzögert ein Signalausgang angesteuert.

Durch Tastendruck kann Alarm simuliert werden.



### Hinweis

- Eine Hochwasserstandsicherung verhindert das Überschreiten des höchsten Wasserstandes. Dazu kann z.B. die Speisewasserzufuhr unterbrochen werden. Werden durch die unterbrochene Speisewasserzufuhr Heizflächen im Speisewasservorwärmer gefährdet, muss auch die Beheizung abgeschaltet werden.

## Richtlinien und Normen

### EG - Druckgeräte-Richtlinie 97/23/EG

Der Niveauschalter NRS 1-51 ist in Verbindung mit der Niveauelektrode NRG 1...-51 EG-baumustergeprüft gemäß EN 12952/EN 12953. Diese Normen legen u.a. die Ausrüstung von Dampfkessel- und Heißwasseranlagen und die Anforderungen an Begrenzungseinrichtungen fest.

### Funktionale Sicherheit IEC 61508

Der Niveauschalter NRS 1-51 ist nur in Verbindung mit der Niveauelektrode NRG 1...-51 zertifiziert nach IEC 61508. Diese Norm beschreibt die funktionale Sicherheit von sicherheitsbezogenen elektrischen/elektronischen/programmierbaren Systemen.

Die Kombination NRG 1...-51 + NRS 1-51 entspricht einem Teilsystem vom Typ B mit dem Sicherheits-Integritäts-Level SIL 3.

### VdTÜV-Merkblatt Wasserstand 100

Der Niveauschalter NRS 1-51 ist bauteilgeprüft nach VdTÜV Merkblatt Wasserstand 100 in Verbindung mit den Niveauelektroden NRG 1...-51 und NRG 1...-12.

Das VdTÜV-Merkblatt Wasserstand 100 beschreibt die Anforderungen an Wasserstandregel- und -begrenzungseinrichtungen für Kessel.

### NSP (Niederspannungsrichtlinie) und EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit)

Der Niveauschalter NRS 1-51 entspricht den Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und der EMV-Richtlinie 2004/108/EG.

### ATEX (Atmosphère Explosible)

Der Niveauschalter NRS 1-51 darf entsprechend der europäischen Richtlinie 94/9/EG **nicht** in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.



#### Hinweis

Die Niveauelektroden NRG 1...-51, NRG 1...-12 sind einfache Elektrische Betriebsmittel gemäß EN 60079-11 Absatz 5.7. Die Geräte dürfen entsprechend der europäischen Richtlinie 94/9/EG nur in Verbindung mit zugelassenen Zenerbarrieren in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden. Einsetzbar in Ex-Zone 1, 2 (1999/92/EG). Die Geräte erhalten keine Ex-Kennzeichnung. Die Eignung der Zenerbarrieren wird in einem gesonderten Gutachten bescheinigt. In der Zusammenschaltung NRG 1...-51, NRG 1...-12 + Zenerbarrieren + NRS 1-51 werden die Anforderungen der IEC 61508 nicht erfüllt!

# Funktionale Sicherheit nach IEC 61508

## Sicherheitstechnische Kenngrößen des Teilsystems NRG 1...-51 / NRS 1-51

Der Niveauschalter NRS 1-51 ist in Verbindung mit den Niveauelektroden NRG 1...-51 zertifiziert nach IEC 61508.

Die Kombination NRG 1...-51 / NRS 1-51 entspricht einem Teilsystem vom Typ B mit dem Sicherheits-Integritäts-Level SIL 3. Typ B bedeutet, dass das Ausfallverhalten der eingesetzten Bauteilen nur teilweise bekannt ist. Die funktionale Sicherheit der Gerätekombination bezieht sich auf die Erfassung und Auswertung des Wasserstandes und auf die sich daraus ergebende Kontaktstellung der Ausgangsrelais.

Die Kombination NRG 1...-51 / NRS 1-51 entspricht in ihrem Aufbau der Architektur 1oo2 D. Diese Architektur besteht aus zwei Kanälen mit gegenseitiger Fehlerdiagnose. Wird dabei ein Fehler erkannt, geht die Kombination NRG 1...-51 / NRS 1-51 in den sicheren Zustand, d.h. die Kontakte der beiden Ausgangsrelais öffnen den Steuerstromkreis.

Sicherheitstechnische Kenngrößen	SIL	Architektur	Lifetime (a)	Proof-Test-Intervall (a)
Allgemeine Werte	3	1oo2 D	20	20
	<b>SFF</b>	<b>PFD<sub>av</sub></b>	<b>PFH<sub>av</sub></b>	<b>λ<sub>DU</sub></b>
Niveauschalter NRS 1-51 allein	98,54 %	1,18 x 10 <sup>-4</sup>	3,73 x 10 <sup>-8</sup>	7,33 x 10 <sup>-8</sup> /h
Niveauschalter NRS 1-51 in Kombination mit einer Niveauelektrode NRG 1...-51	98,17 %	1,69 x 10 <sup>-4</sup>	4,54 x 10 <sup>-8</sup>	9,33 x 10 <sup>-8</sup> /h

Fig. 1

## Begriffe und Abkürzungen

Begriffe Abkürzung	Beschreibung
Safety Integrity Level SIL	Einstufung der Sicherheitsintegrität nach IEC 61508
Lifetime (a)	Funktionale Sicherheit: Lebensdauer in Jahren
Safe Failure Fraction SFF	Anteil ungefährlicher Ausfälle in %
Probability Failure per Demand (Low Demand) PFD <sub>av</sub>	Mittlere Ausfallwahrscheinlichkeit bei Anforderung für die Betriebsart mit niedriger Anforderungsrate (einmal pro Jahr)
Probability Failure per Hour PFH <sub>av</sub>	Ausfallwahrscheinlichkeit pro Stunde (= λ <sub>DU</sub> in 1/h)
λ <sub>DU</sub>	Rate unerkannter gefährlicher Ausfälle (je Stunde) eines Kanals des Teilsystems

Fig. 2

## Bestimmung des Safety Integrity Level (SIL) für sicherheitsbezogene Systeme

Niveauelektrode, Niveauschalter und Aktoren (Hilfsschütze im Steuerstromkreis) sind Teilsysteme und bilden zusammen ein sicherheitsbezogenes System, welches eine Sicherheitsfunktion ausführt.

Die Angabe der sicherheitstechnischen Kenngrößen **Fig. 1** bezieht sich auf die Niveauelektrode und auf den Niveauschalter einschließlich der Ausgangskontakte. Der Aktor (z.B. ein Hilfsschutz im Steuerstromkreis) ist anlagenbezogen und muss im Sinne der IEC 61508 für das gesamte sicherheitsbezogene System separat betrachtet werden.

Die Tabelle **Fig. 3** zeigt die Abhängigkeit des Sicherheits-Integritätslevel (SIL) von der mittleren Ausfallwahrscheinlichkeit bei Anforderung einer Sicherheitsfunktion des **gesamten** sicherheitsbezogenen Systems ( $PFD_{sys}$ ). Betrachtet wird bei einem Wasserstandbegrenzer die Anforderung „Low demand mode“, d.h. die Anforderungsrate an das sicherheitsbezogene System ist durchschnittlich einmal im Jahr.

Betriebsart mit niedriger Anforderungsrate $PFD_{sys}$ (Low demand mode).	Sicherheits-Integritätslevel (SIL)
$\geq 10^{-5} \dots < 10^{-4}$	4
$\geq 10^{-4} \dots < 10^{-3}$	3
$\geq 10^{-3} \dots < 10^{-2}$	2
$\geq 10^{-2} \dots < 10^{-1}$	1

**Fig. 3**

Die Tabelle **Fig. 4** gibt den erreichbaren Sicherheits-Integritätslevel (SIL) an in Abhängigkeit vom Anteil der ungefährlichen Ausfälle (SFF) und der Fehlertoleranz der Hardware (HFT) für sicherheitsbezogene Systeme.

Fehlertoleranz der Hardware (HFT) für Typ B			Anteil ungefährlicher Fehler (SFF)
0	1	2	
	SIL 1	SIL 2	< 60 %
SIL 1	SIL 2	SIL 3	60 % - < 90 %
SIL 2	SIL 3	SIL 4	90 % - < 99 %
SIL 3	SIL 4	SIL 4	$\geq 99$ %

**Fig. 4**

# Technische Daten

## NRS 1-51

### Versorgung:

#### Netzspannung

24 VDC  $\pm$  20 %, 0,3 A oder 100-240 VAC  $\pm$  10/- 15 %, 47-63 Hz, 0,2 A.

#### Externe Absicherung

M 0,5 A

#### Leistungsaufnahme

7 VA

### Eingänge:

#### Anschluss Niveauelektrode

1 Eingang für Niveauelektrode NRG 1...-51, NRG 1...-12, 4polig mit Abschirmung, Empfindlichkeit 0,5  $\mu$ S/cm oder 10  $\mu$ S/cm (bei 25 °C).

#### Standby Eingang

1 potentialfreier Eingang, 18-36 VDC, für die Überwachung der Spül- und Überbrückungszeit. Maximale Überbrückungszeit 5 Minuten.

### Ausgänge:

#### Steuerstromkreis

2 potentialfreie Schließerkontakte, 24 VDC - 250 VAC, max. 6 A (ohmsch/induktiv), Kontaktmaterial AgNi.

Abschaltverzögerung 3 Sekunden.

Induktive Verbraucher müssen gemäß Herstellerangabe entstört werden (RC-Kombination).

#### Signalausgang

1 potentialfreier Ausgang für unverzögerte externe Signalisierung, 24 - 230 VAC/DC, max. 100mA.

### Anzeige- und Bedienelemente

2 Taster für Test und Diagnose,

2 Leuchtdioden rot/grün für die Meldung Betriebszustand und Alarm.

3 LED rot für die Diagnose.

### Gehäuse

Gehäusematerial Unterteil Polycarbonat, schwarz; Front Polycarbonat, grau

Anschlussquerschnitt: Je 1 x 4,0 mm<sup>2</sup> massiv oder

je 1 x 2,5 mm<sup>2</sup> Litze mit Hülse DIN 46228 oder

je 2 x 1,4 mm<sup>2</sup> Litze mit Hülse DIN 46228

Klemmenleisten separat abnehmbar

Gehäusebefestigung: Schnappbefestigung auf Hutschiene TH 35, EN 60715

### Elektrische Sicherheit

Verschmutzungsgrad 2, Überspannungskategorie III nach EN 61010-01

### Schutzart

Gehäuse: IP 40 nach EN 60529

Klemmleiste: IP 20 nach EN 60529

### Gewicht

ca. 0,5 kg

### Umgebungsbedingungen:

#### Wasserqualität

(maximal zulässige elektrische Leitfähigkeit des Kesselwasser)  
Dampfkessel-/Heißwasseranlagen < 10000 µS/cm (bei 25 °C)

#### Umgebungstemperatur

im Einschaltmoment 0 ° ... 55 °C  
im Betrieb -10 ... 55 °C

#### Transporttemperatur

-20 ... +80 °C (<100 Stunden), Auftauzeit von stromlos in Betrieb: 24 Stunden.

#### Lagertemperatur

-20 ... +70 °C, Auftauzeit von stromlos in Betrieb: 24 Stunden.

#### Relative Feuchte

max. 95%, nicht betauend

#### Aufstellungshöhe

max. 2000 m

#### Zulassungen:

EG-Baumusterprüfung

EG-Druckgeräte-Richtlinie 97/23/EG,  
EN 12952-11, EN 12953-09: Anforderungen an  
Begrenzungseinrichtungen für Kessel.

Funktionale Sicherheit  
SIL 3

EN 61508: Funktionale Sicherheit sicherheitsbezogener elektrischer/  
elektronischer/programmierbarer elektronischer Systeme

TÜV-Bauteilprüfung

VdTÜV Merkblatt Wasserstand 100: Anforderungen an  
Wasserstandregel- und -begrenzungseinrichtungen.

Bauteilkennzeichen: TÜV · SWB / SHWS · XX-XXX  
(siehe Typenschild)

## Typenschild / Kennzeichnung

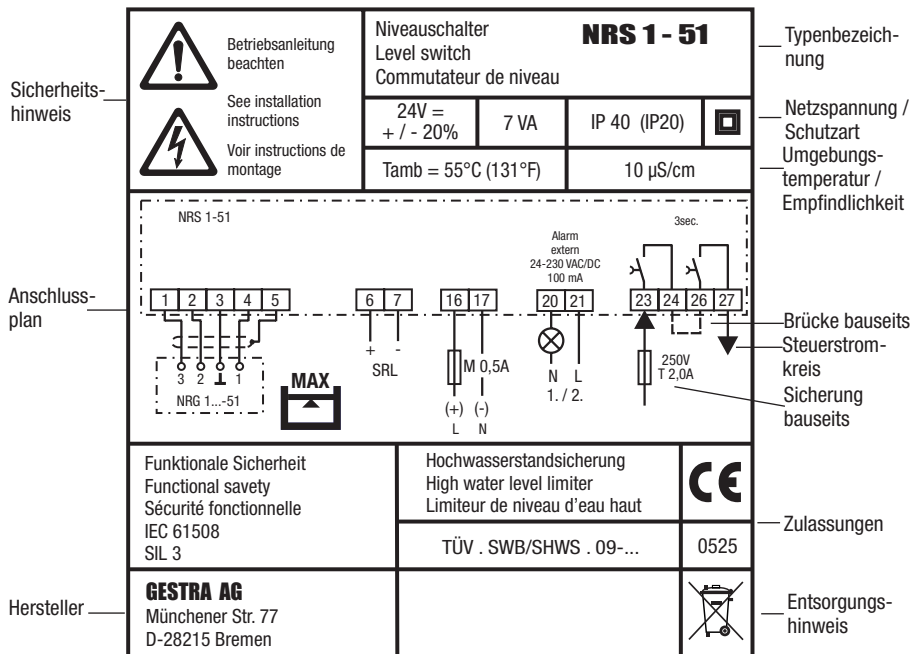


Fig. 5

## Maße und Funktionselemente

### NRS 1-51

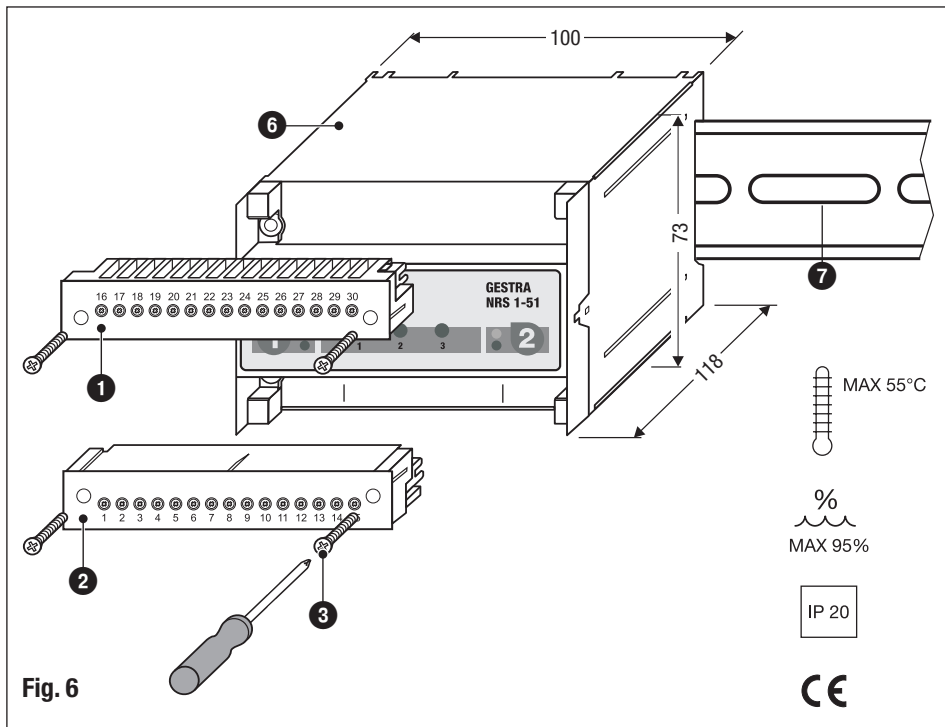


Fig. 6

### Legende

- ① Obere Klemmleiste
- ② Untere Klemmleiste
- ③ Befestigungsschrauben (Kreuzschlitz-Schraube M3)
- ⑥ Gehäuse
- ⑦ Tragschiene Typ TH 35, EN 60715

## Wichtige Hinweise

### Sicherheitshinweis

Hochwasserstandsicherungen sind Sicherheitsgeräte und dürfen nur von geeigneten und unterwiesenen Personen montiert, elektrisch verbunden und in Betrieb genommen werden.

Wartungs- und Umrüstarbeiten dürfen nur von beauftragten Beschäftigten vorgenommen werden, die eine spezielle Unterweisung erhalten haben.



#### Gefahr

Die Klemmleisten des Niveauschalters NRS 1-51 stehen während des Betriebs unter Spannung!

Schwere Verletzungen durch elektrischen Strom sind möglich!

Vor Arbeiten an den Klemmleisten (Montage, Demontage, Leitungen anschließen) ist das Gerät grundsätzlich **freizuschalten!**



#### Achtung

Das Typenschild kennzeichnet die technischen Eigenschaften des Gerätes. Ein Gerät ohne gerätespezifisches Typenschild darf nicht in Betrieb genommen oder betrieben werden.

### Verpackungsinhalt

#### NRS 1-51

1 Niveauschalter NRS 1-51

1 Betriebsanleitung

## Einbau

### Niveauschalter NRS 1-51 montieren

Der Niveauschalter NRS 1-51 wird in einem Schaltschrank auf einer Tragschiene Typ TH 35, EN 60715 aufgerastet. **Fig. 6** 

## Elektrischer Anschluss

### Netzanschluss

Bitte sichern Sie den Niveauschalter NRS 1-51 ab mit einer externen Sicherung M 0,5 A.

### Anschluss Niveauelektrode

Für den Anschluss der Niveauelektrode verwenden Sie bitte mehradriges, abgeschirmtes Steuerkabel mit einem Mindestquerschnitt von 0,5 mm<sup>2</sup>, z.B. LiYCY 4 x 0,5 mm<sup>2</sup>.

Länge maximal 100 m bei einer elektrischen Leitfähigkeit des Kesselwassers >10 µS/cm bei 25 °C.  
Länge maximal 30 m bei einer Leitfähigkeit < 10 µS/cm bei 25 °C.

Belegen Sie die Klemmleiste gemäß dem Anschlussplan. **Fig. 5**.  
Schließen Sie die Abschirmungen **nur** an der Klemme 5 an.

### Anschluss Steuerstromkreis

Den Steuerstromkreis für die Speisewasserzufuhr / Beheizung schließen Sie bitte an den Klemmen 23, 24 und 26, 27 an. Bei Einsatz als Hochwasserstandsicherung gemäß TRD, EN 12952 / EN 12953 verbinden Sie bitte die Ausgangskontakte der beiden Überwachungskanäle mit einer Drahtbrücke zwischen den Klemmen 24 und 26.

Sichern Sie die Ausgangskontakte ab mit einer Sicherung T 2 A oder T 1 A (TRD 604, 72 Std. Betrieb).



### Hinweis

- Eine Hochwasserstandsicherung verhindert das Überschreiten des höchsten Wasserstandes. Dazu kann z.B. die Speisewasserzufuhr unterbrochen werden. Werden durch die unterbrochene Speisewasserzufuhr Heizflächen im Speisewasservorwärmer gefährdet, muss auch die Beheizung abgeschaltet werden.
- Bei Alarm verriegelt der Niveauschalter NRS 1-51 nicht selbsttätig. Wird anlagenseitig eine Verriegelungsfunktion gefordert, so muss diese in der nachfolgenden Schaltung (Steuerstromkreis) erfolgen. Diese Schaltung muss den Anforderungen der EN 50156 entsprechen.

### Anschluss Überwachungslogik (Standby Eingang)

Für die Verbindung Niveauschalter - Überwachungslogik verwenden Sie bitte ein Steuerkabel, z.B. 2 x 0,5 mm<sup>2</sup>. Die Steuerspannung darf 36 VDC nicht übersteigen.

### Anschluss Signalausgang

Im Niveauschalter ist dem Überwachungskanal ein Signalausgang für den Anschluss einer externen Meldeeinrichtung zugeordnet, maximale Belastung 100 mA. Für den Anschluss verwenden Sie bitte ein Steuerkabel, z.B. 2 x 0,5 mm<sup>2</sup>. Bei Alarm- und Fehlermeldungen schließt der Signalausgang (Klemmen 20, 21) unverzüglich.



#### Gefahr

- Für die Versorgung des Niveauschalters NRS 1-51 mit 24 V DC muss ein Sicherheitsnetzteil (SELV) verwendet werden, welches gegenüber berührungsgefährlichen Spannungen eine Trennung aufweist, die mindestens den Anforderungen für doppelte oder verstärkte Isolierung der DIN EN 50178 oder DIN EN 61010-1 oder DIN EN 60730-1 oder DIN EN 60950 entspricht (sichere elektrische Trennung).
- An den Klemmen 6, 7 (Standby Eingang 1) dürfen nur Einrichtungen angeschlossen werden, für die nachgewiesen ist, dass zwischen dem Standby Eingang und den aktiven Teilen der Einrichtung, die nicht mit Schutzkleinspannung betrieben werden, mindestens doppelte oder verstärkte Isolierung gemäß DIN EN 50178 oder DIN EN 61010-1 oder DIN EN 60730-1 oder DIN EN 60950 vorliegt (Sichere elektrische Trennung).



#### Achtung

- Sichern Sie den Niveauschalter NRS 1-51 ab mit einer externen Sicherung M 0,5 A.
- Abschirmungen der Elektroden-Leitungen nur an der Klemme 5 anschließen.
- Zum Schutz der Schaltkontakte Steuerstromkreis mit Sicherung T 2 A oder T 1 A (TRD 604, 72 Std. Betrieb) absichern.
- Beim Abschalten induktiver Verbraucher entstehen Spannungsspitzen, die die Funktion von Steuer- und Regelanlagen erheblich beeinträchtigen können. Angeschlossene induktive Verbraucher müssen daher gemäß den Herstellerangaben entstört werden (RC-Kombination).
- Bei Einsatz als Hochwasserstandsicherung gemäß TRD, EN 12952 / EN 12953 verbinden Sie die Klemmen 24 und 26 mit einer Drahtbrücke.
- Verlegen Sie die Verbindungsleitungen zu den Niveauelektroden und zur Überwachungslogik getrennt von Starkstromleitungen.
- Verwenden Sie unbelegte Klemmen nicht als Stützpunktklemmen

### Werkzeuge

- Schlitz-Schraubendreher Größe 3,5 x 100 mm, vollisoliert nach VDE 0680-1.

## Anschlussplan Niveauschalter NRS 1-51

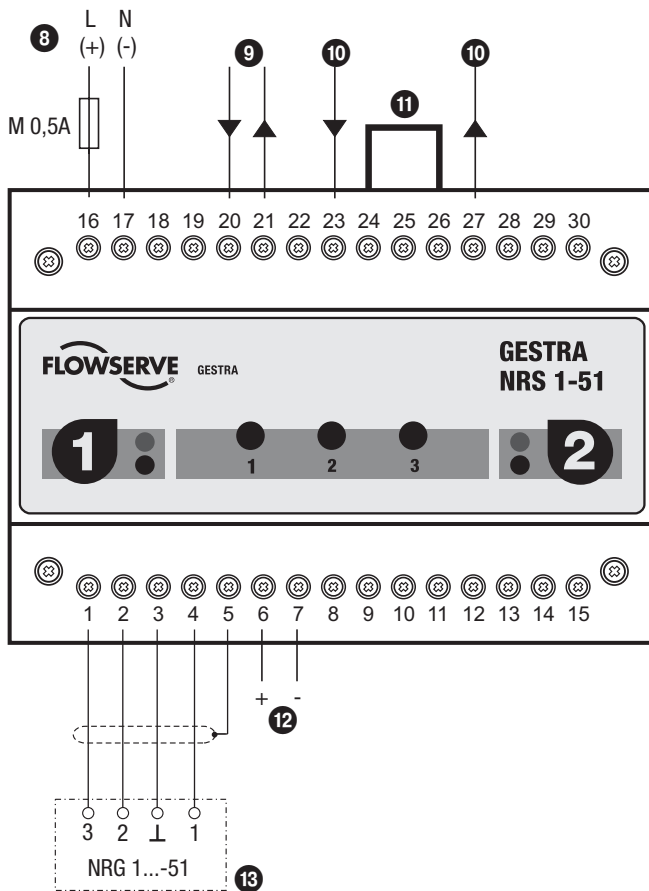
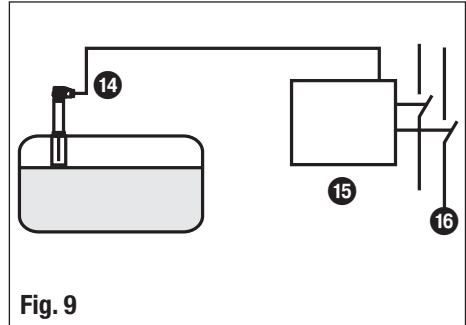
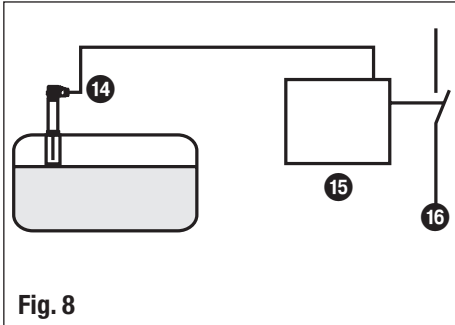


Fig. 7

### Legende

- 8 Netzanschluss
- 9 Signalausgang 1 für Alarm extern 24-230 VAC/DC 100 mA
- 10 Steuerstromkreis, Ein- und Ausgang
- 11 Brücke, bauseits, für Einsatz als Hochwasserstandsicherung gemäß TRD, EN 12952 / EN 12953
- 12 Standby Eingang 1, 24 VDC, für Anschluss Überwachungslogik SRL 6-50
- 13 Niveauelektrode NRG 1...-51, NRG 1...-12

## Schaltbeispiele



## Legende

### Dampfkesselanlagen gemäß TRD 604, EN 12952-07 / EN 12953-06, 72h Betrieb

#### Figur 8

Kombination 1x Niveauelektrode NRG 1...-51 / Niveauschalter NRS 1-51 als Hochwasserstandsicherung. Funktionale Sicherheit IEC 61508, SIL 3.

#### Weitere Anwendungen nach nationalen Regelwerken

#### Figur 9

Kombination 1x Niveauelektrode NRG 1...-51 / Niveauschalter NRS 1-51 als Hochwasserstandsicherung. Niveauschalter öffnet zwei getrennte Steuerstromkreise. Funktionale Sicherheit IEC 61508, SIL 3.

- 14 Niveauelektrode(n) NRG 1...-51
- 15 Niveauschalter NRS 1-51
- 16 Steuerstromkreis

## Grundeinstellung

### Werkseinstellung

#### Niveauschalter NRS 1-51

Der Niveauschalter wird werkseitig mit folgender Einstellung ausgeliefert:

- Abschaltverzögerung: 3 sek.

# Inbetriebnahme

## Schaltpunkt und Funktion prüfen

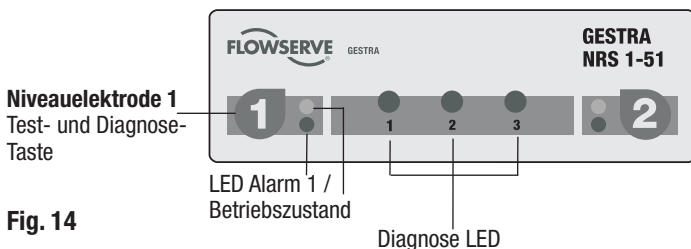


Fig. 14

Start		
Aktion	Anzeige	Funktion
Netzspannung einschalten.	Alle LED leuchten	System wird gestartet und getestet, Dauer ca. 10s. Ausgangskontakte geöffnet. Signalausgang 1 geschlossen.
	Alle LED leuchten länger als 10 s	Systemfehler. Mögliche Ursachen: Versorgungsspannung gestört, Niveauschalter defekt.
Wasserstand im Kessel absenken bis Schaltpunkt höchster Wasserstand (HW) unterschritten. Niveauelektrode taucht aus.	Grüne LED Niveauelektrode 1 leuchtet	Ausgangskontakte geschlossen, Signalausgang 1 geöffnet.

Schaltpunkt und Funktion prüfen		
Kessel befüllen bis höchster Wasserstand (HW) überschritten. Niveauelektrode taucht ein.	Rote LED Niveauelektrode 1 blinkt	Abschaltverzögerung läuft, Signalausgang 1 schließt unverzögert.
	Rote LED Niveauelektrode 1 leuchtet	Verzögerungszeit abgelaufen, Ausgangskontakte geöffnet. Signalausgang 1 geschlossen.

Mögliche Einbaufehler		
Zustand und Anzeige	Fehler	Abhilfe
Schaltpunkt höchster Wasserstand (HW) nach Schauglas überschritten, rote LED Niveauelektrode 1 leuchtet nicht! Sicherheitsstromkreis geschlossen.	Elektrodenstab zu kurz.	Elektrodenstab auswechseln und neuen entsprechend Schaltpunkt (HW) kürzen.
	Die Masseverbindung zum Behälter ist unterbrochen.	Dichtflächen reinigen und Niveauelektrode mit metallischem Dichtring einschrauben. Nicht mit Hanf oder PTFE-Band eindichten.
	Elektrische Leitfähigkeit des Kesselwassers zu niedrig.	Niveauschalter mit Ansprechempfindlichkeit 0,5 µS/cm einsetzen.
	Bei innenliegendem Einbau: Obere Ausgleichsbohrung im Schutzrohr fehlt oder ist verstopft.	Einbau der Niveauelektrode überprüfen und Niveaueinbau im Schutzrohr sicherstellen.
Wasserstand ausreichend. Rote LED Niveauelektrode 1 leuchtet! Sicherheitsstromkreis geöffnet.	Elektrodenstab zu lang.	Elektrodenstab entsprechend Schaltpunkt (HW) kürzen.
	Obere Ausgleichsbohrung überflutet.	Einbau der Niveauelektrode überprüfen und Niveaueinbau im Schutzrohr sicherstellen.

# Betrieb, Alarm und Test

## Anzeige und Bedienung

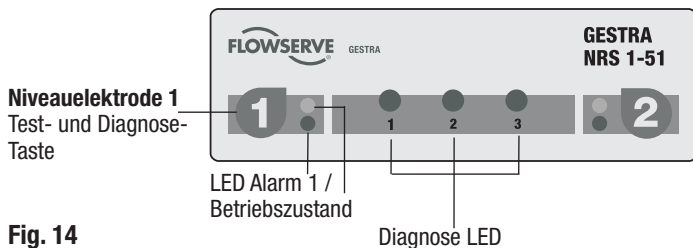


Fig. 14

Betrieb		
Aktion	Anzeige	Funktion
Niveauelektrode ausgetaucht	Grüne LED Niveauelektrode 1 leuchtet	Ausgangskontakte geschlossen, Signalausgang 1 geöffnet.

Alarm		
Niveauelektrode eingetaucht, Höchster Wasserstand (HW) überschritten	Rote LED Niveauelektrode 1 blinkt	Abschaltverzögerung läuft, Signalausgang 1 schliesst unverzüglich.
	Rote LED Niveauelektrode 1 leuchtet	Verzögerungszeit abgelaufen, Ausgangskontakte geöffnet. Signalausgang 1 geschlossen.

Test Kanal 1		
<b>Im Betriebszustand:</b> Taste 1 drücken und bis zum Testende gedrückt halten, Niveauschalter muss sich wie im Alarmfall verhalten.	Rote LED Niveauelektrode 1 blinkt	Alarmsimulation in Kanal 1 oder 2. Abschaltverzögerung läuft, Signalausgang 1 schliesst unverzüglich.
	Rote LED Niveauelektrode 1 leuchtet	Verzögerungszeit abgelaufen, Ausgangskontakte geöffnet. Signalausgang 1 geschlossen. Test beendet.

## Fehleranzeige und Abhilfe

### Anzeige, Diagnose und Abhilfe



#### Achtung

Vor der Fehlerdiagnose überprüfen Sie bitte:

#### Netzspannung:

Wird der Niveauschalter mit der auf dem Typenschild angegebenen Netzspannung versorgt?

#### Verdrahtung:

Entspricht die Verdrahtung dem Anschlussplan und dem gewählten Schaltbeispiel?

## Fehleranzeige und Abhilfe Fortsetzung

### Anzeige, Diagnose und Abhilfe Fortsetzung

Fehler Niveauelektrode		
Zustand und Anzeige	Fehler	Abhilfe
Wasserstand ausreichend. Rote LED Niveauelektrode 1 leuchtet! Sicherheitsstromkreis geöffnet.	Der Isolator der Niveauelektrode ist verschmutzt oder defekt.	Niveauelektrode reinigen, ggfs. auswechseln.

Weitere Fehleranzeige			
Zustand	Diagnose	Funktion	nächste Aktion
Fehler bei der Auswertung Niveauelektrode 1, Kanal 1	Diagnose LED 1 und LED Alarm 1 leuchten	Ausgangskontakte öffnen unverzögert. Signalausgang 1 schließt unverzögert..	weiter: <b>Taste 1</b> drücken
Fehler im Niveauschalter erkannt	Diagnose LED 3 und LED Alarm 1 oder 2 leuchtet	Ausgangskontakte öffnen unverzögert. Signalausgänge 1/2 schliessen unverzögert..	weiter: <b>Taste 1 oder Taste 2</b> drücken

Diagnose			
Anzeige 1 und Aktion	Anzeige 2	Fehler	Abhilfe
LED Alarm 1 und Diagnose LED 1 leuchten. <b>Taste 1</b> drücken und gedrückt halten	Diagnose LED 1 blinkt	Fehler in Niveauelektrode 1, Fehler im Niveauschalter, Verdrahtungsfehler, Messspannungsfehler..	- Verdrahtung prüfen, - Niveauschalter auswechseln.
	Diagnose LED 2 blinkt	Fehler in Niveauelektrode 1, Fehler im Niveauschalter, Verdrahtungsfehler..	
	Diagnose LED 3 blinkt	Fremdspannungsfehler, Kesselmasse ohne PE.	Abschirm- und Erdungsmaßnahmen durchführen, Kessel mit PE verbinden.
LED Alarm 1 oder 2 und Diagnose LED 3 leuchten, <b>Taste 1 oder 2</b> drücken und gedrückt halten	Diagnose LED 1 blinkt	Prozessorfehler, Stand by Fehler.	Bedienungshinweise für die Überwachungslogik SRL beachten. Niveauschalter auswechseln.
	Diagnose LED 2 blinkt	Interner Spannungsfehler.	Niveauschalter auswechseln.
	Diagnose LED 3 blinkt	Relaisfehler.	

Ist der Fehler beseitigt, schaltet der Niveauschalter wieder um in den Normalbetrieb.

Nach Fehlerbeseitigung schalten Sie bitte die Netzspannung ab und nach ca. 5 sec. wieder ein.

Falls Fehler auftreten, die mit Hilfe dieser Betriebsanleitung nicht behebbar sind, wenden Sie sich bitte an unseren Technischen Kundendienst.

**Servicetelefon** +49 (0)421 / 35 03-444

**Servicefax** +49 (0)421 / 35 03-199

## Weitere Hinweise

### Maßnahmen gegen Hochfrequenzstörungen

Sollte es in störungsbelasteten Anlagen (Störungen z.B. durch nicht phasensynchrone Schaltvorgänge) zu sporadischen Ausfällen kommen, werden die folgenden Entstörmaßnahmen empfohlen:

- Induktive Verbraucher gemäß Herstellerangabe entstören (RC-Kombination).
- Abstände zu störenden Verbrauchern vergrößern.
- Abschirmmaßnahmen überprüfen.
- HF-Entstörung durch Klappschalen-Ferritringe.

### Ver- und Entriegelung

Bei Alarm verriegelt der Niveauschalter NRS 1-51 nicht selbsttätig.

Wird anlagenseitig eine Verriegelungsfunktion gefordert, so muss diese in der nachfolgenden Schaltung (Steuerstromkreis) erfolgen. Diese Schaltung muss den Anforderungen der EN 50156 entsprechen.

### Überprüfung der Schaltpunkte

Eine Überprüfung des Schaltpunktes „Hochwasser (HW) überschritten“ ist nur durch Befüllen des Kessels bis zum höchsten Wasserstand möglich. Dabei muss der Niveauschalter Alarm auslösen und nach Ablauf der Abschaltverzögerung den Steuerstromkreis öffnen. Die Abschaltung der Beheizung wird im Steuerstromkreis verriegelt und kann erst nach Austauschen der Niveauelektroden wieder entriegelt werden. Die Kontrolle des Schaltpunktes führen Sie bitte durch bei der Inbetriebnahme, nach jedem Wechsel der Niveauelektrode und in regelmäßigen Abständen, z.B. einmal jährlich.

### Niveauschalter außer Betrieb nehmen / auswechseln

- Netzspannung abschalten und Gerät **freischalten!**
- Nach Lösen der rechten und linken Befestigungsschrauben untere und obere Klemmleiste abziehen **Fig. 6 ① ② ③**.
- Niveauschalter dann durch Lösen des Halteschiebers austrasten und von der Tragschiene abnehmen.

### Entsorgung

Demontieren Sie den Niveauschalter und trennen Sie die Abfallstoffe gemäß den Stoffangaben. Elektronikbauteile (Platinen) müssen gesondert entsorgt werden!

Bei der Entsorgung des Niveauschalters müssen die gesetzlichen Vorschriften zur Abfallentsorgung beachtet werden.

### Hinweis zur Konformitätserklärung / Herstellererklärung CE

Einzelheiten zur Konformität des Gerätes nach europäischen Richtlinien entnehmen Sie bitte unserer Konformitätserklärung oder unserer Herstellererklärung.

Die gültige Konformitätserklärung / Herstellererklärung ist im Internet unter [www.gestra.de/dokumente](http://www.gestra.de/dokumente) verfügbar oder kann bei uns angefordert werden.

Diese Seite bleibt absichtlich frei.

Diese Seite bleibt absichtlich frei.

Diese Seite bleibt absichtlich frei.



GESTRA

Weltweite Vertretungen finden Sie unter:

[www.gestra.de](http://www.gestra.de)

### España

#### GESTRA ESPAÑOLA S.A.

Luis Cabrera, 86-88  
E-28002 Madrid  
Tel. 0034 91 / 5 15 20 32  
Fax 0034 91 / 4 13 67 47; 5 15 20 36  
E-mail: [aromero@flowserve.com](mailto:aromero@flowserve.com)

### Polska

#### GESTRA POLONIA Spolka z.o.o.

Ul. Schuberta 104  
PL - 80-172 Gdansk  
Tel. 0048 58 / 3 06 10 - 02  
0048 58 / 3 06 10 - 10  
Fax 0048 58 / 3 06 33 00  
E-mail: [gestra@gestra.pl](mailto:gestra@gestra.pl)

### Great Britain

#### Flowserve GB Limited

Abex Road  
Newbury, Berkshire RG14 5EY  
Tel. 0044 16 35 / 46 99 90  
Fax 0044 16 35 / 3 60 34  
E-mail: [gestraukinfo@flowserve.com](mailto:gestraukinfo@flowserve.com)

### Portugal

#### Flowserve Portuguesa, Lda.

Av. Dr. Antunes Guimarães, 1159  
Porto 4100-082  
Tel. 00351 22 / 6 19 87 70  
Fax 00351 22 / 6 10 75 75  
E-mail: [jtavares@flowserve.com](mailto:jtavares@flowserve.com)

### Italia

#### Flowserve S.p.A.

Flow Control Division  
Via Prealpi, 30  
I-20032 Cormano (MI)  
Tel. 0039 02 / 66 32 51  
Fax 0039 02 / 66 32 55 60  
E-mail: [infoitaly@flowserve.com](mailto:infoitaly@flowserve.com)

### USA

#### Flowserve GESTRA U.S.

2341 Ampere Drive  
Louisville, KY 40299  
Tel. 001 502 / 267-2205  
Fax 001 502 / 266-5397  
E-mail: [FCD-Gestra-USA@flowserve.com](mailto:FCD-Gestra-USA@flowserve.com)

## GESTRA AG

Postfach 10 54 60, D-28054 Bremen  
Münchener Str. 77, D-28215 Bremen  
Telefon 0049 (0) 421 / 35 03 - 0  
Telefax 0049 (0) 421 / 35 03 - 393  
E-Mail [gestra.ag@flowserve.com](mailto:gestra.ag@flowserve.com)  
Internet [www.gestra.de](http://www.gestra.de)

